

Avé-Lallemant, Friedrich Christian Benedict:  
 Der Magnetismus mit seinen mystischen Verirrungen.  
 Leipzig 1881.

S. 147 ff.

Liebeszauber

Zaubermittel, die Liebe eines Weibes zu gewinnen<sup>+) )</sup>  
 "Item schreib die folgenden Namen (auf einen Zettel) und lege sie in den Mund und küsse eine damit: Welzebub, Vaters Hacken Acstor actor und ich beschwör euch im Namen Bey den heiligen fünf wunden vnsers Herrn Jesu Christi, bey den heiligen Zwölf boten und Evangelisten und bey allen Heiligen, die Gott je geheiligt hat: Dass Ihr mir hilft, wenn ich euere Hilfe küsse in ihren Mund, vnd das Weib oder Jungfrau weder Tag noch Nacht nimmer mehr Ruhe gewinnt. Das gebiete ich euch bey dem Vater und bey dem Sohne vnd bey dem heiligen Geiste!" -

---

+) Nach Prof. Dr. F. R. von Krones "Culturgeschichtlicher Skizze": "Der Aberglaube der Gegenwart und Vergangenheit ..." 1545. (= Nr. 117-120 der Wiener Abendpost 1880, Abendausgabe der kaiserlichen "Wiener Zeitung"). - Ueber die Gaunerküsse beim "Zuplanten" von Zetteln, Feilen usw. in Gefängnissen vgl. "Deutsches Gaunerthum", II, 81. Der Zaubertzettel, wie das sprechende Todtenhaupt erinnert an die ("Deutsches Gaunerthum", III, 449, mit der Interlinearübersetzung abgedruckte) Maase 171 des

b.w.